

Fach	LehrerInnen Pflege und Gesundheit
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen
Datum der Akkreditierung	30.05.2006
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	01.09.2008
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Gesundheitswesen
Kontakt	Dekan/Dekanin des Fachbereichs Tel: (0221) 77 57 - 198 Fax: (0221) 77 57 - 128
Auflagen	Im Modulhandbuch muss: <ol style="list-style-type: none"> 1. der Bereich „Schulorganisation“ deutlicher dokumentiert werden, 2. herausgestellt werden, wo „Pflege als didaktischer Gegenstand“ verortet ist, 3. dokumentiert werden, wo die Fachdidaktik im Bereich „Theologie“ angesiedelt ist.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden fristgerecht umgesetzt.
Profil des Studiengangs	Ziel des konsekutiven, stärker anwendungsorientierten Studiengangs „LehrerInnen Pflege und Gesundheit“ ist es, die Studierenden für eine Lehrtätigkeit in zwei Fächern zu qualifizieren, wobei das erste Fach „Pflege und Gesundheit“ und das zweite Fach entweder „Gesellschafts- und Sozialwissenschaft“ oder „Katholische Religionslehre“ ist. Die Studierenden erwerben eine Handlungskompetenz, die sie befähigt, Unterricht zu planen, durchzuführen, zu evaluieren, individuelle Lernprozesse und Gruppenprozesse vor dem Hintergrund einer Lerndiagnostik zu steuern und im Schulteam kooperativ mitzuarbeiten. Der Master-Studiengang setzt ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit pädagogischer Schwerpunktbildung voraus. Er umfasst 120 Credits, dauert 4 Semester und weist eine 2-Fächer-Struktur auf. Dabei entfallen auf das erste Fach (Pflege und Gesundheit) noch 12 Credits im Bereich der Fachdidaktik. Das zweite Fach wird im Umfang von 36 Credits studiert (3 bzw. 4 Module). Dazu kommt ein erziehungswissenschaftlicher Studienbereich (3 Module plus Praktikum und Begleitveranstaltung) im Umfang von 42 Credits. Die Master-Arbeit wird mit 30 Credits angerechnet. Der Studiengang qualifiziert seine Absolventinnen und Absolventen für

**Zusammenfassende
Bewertung**

die Lehrtätigkeit in staatlich anerkannten pflegerischen Ausbildungsberufen sowie der pflegerischen Fort- und Weiterbildung. Er eröffnet ihnen den Zugang zu Laufbahnen des höheren Dienstes.

Profil und Ziele des Master Studiengangs „LehrerInnen Pflege und Gesundheit“ entsprechen den arbeitsmarktbedingten Erwartungen und Bedingungen und bilden eine gute Grundlage zur Lehrbefähigung der Studierenden. Das Ziel, einen lehramtsfähigen Studiengang zu konzipieren, wird mit dem Angebot und der Wahl des Zweifaches Gesellschafts- und Sozialwissenschaft oder der Katholischen Religionslehre gut entwickelt. Beide Wahlfächer folgen den inhaltlichen Anforderungen und Vorschriften zur Lehrbefähigung in den genannten Bereichen.

Das Curriculum weist mit den Hauptfachrichtungen Pflege und Gesundheit sowie den Wahlbereichen eine gut detaillierte und anwendungsorientierte inhaltliche Ausgestaltung auf. Hervorzuheben ist das differenziert ausgestaltete erziehungswissenschaftliche Qualifizierungsprofil. Dagegen ist der didaktische Gegenstand im Hauptfach „Pflege“ in den Modulen deutlicher auszuweisen. Ebenso ist der fachdidaktische Bezug im Zweifach „Katholische Religionslehre“ zu dokumentieren. Ergänzungsbedürftig ist der Bereich „Schulorganisation“. Er sollte in den Modulen eindeutiger dokumentiert werden.

Mit dem Studienangebot des Master Studiengangs „LehrerInnen Pflege und Gesundheit“ wird den Bedarfen von Schulen des Gesundheitswesens Rechnung getragen.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof'in Veronika Koch
(Fachhochschule Osnabrück, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft),

Prof. Dr. Stefan Görres
(Universität Bremen, Fachbereich Human- und Gesundheitswissenschaften),

Prof. Dr. Peter Stratmeyer
(Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fachbereich Soziale Arbeit und Pflege),

Frau Inger-Margarethe Jensen
(The School of Nursing, Silkeborg, Dänemark (Vertreterin der Berufspraxis))

**Interne Verfahrensnummer
von AQAS**